

DAS BÜCHLEIN



GERALD FLURRY

Das Büchlein

VON GERALD FLURRY

Diese Broschüre ist unverkäuflich.
Sie wird als kostenloser Bildungsdienst
im öffentlichen Interesse von der
Philadelphia Kirche Gottes herausgegeben

© 1995, 2004, 2007 Philadelphia Kirche Gottes
Alle Rechte vorbehalten

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika
Alle Bibeltexte in dieser Broschüre sind, sofern nicht
anders angegeben, der revidierten Lutherbibel 1984 entnommen.

In Offenbarung 10 ist von einem „Büchlein“ die Rede. Es hat schon viele Theorien darüber gegeben, was es wohl sein mag. Doch nun hat Gott die Wahrheit über dieses Büchlein endlich enthüllt!

DAS BÜCHLEIN IN OFFENBARUNG 10 ERSCHEINT AUF DER Bildfläche, wenn Gottes Kirche sich in ihrer bis jetzt wahrscheinlich größten Krise befindet. Was ist dieses Büchlein und warum ist es so wichtig?

Lange's Commentary erklärt, dass Offenbarung 10 und 11 eine einzige Vision ist. Ein sorgfältiges Studium bestätigt das auch. Die ganze Vision dreht sich um das Büchlein. Das Büchlein wird durch einen starken Engel überbracht. Es ist eine Zeit, wo „hinfort keine Zeit mehr sein soll“ (Offenbarung 10, 6). Das Büchlein ist im Mund süß wie Honig aber bitter im Magen. Es hat mit Prophezeiung zu tun (Vers 10-11). Zwischen den Kapiteln 10 und 11 sollte keine Unterbrechung sein. Offenbarung 11, 1-2 spricht von einer Spaltung in Gottes eigener Endzeit-Kirche. Vers 2 und 3 beschreiben die Große Trübsal und die zwei Zeugen, die zu jener Zeit weissagen. In Vers 15 sehen wir, wie Christus für alle Ewigkeit auf der Welt regiert. Die Vision dauert an bis einschließlich Vers 19. Das ist alles eine Vision, die sich am Ende der Endzeit erfüllen wird.

„DIE SIEBEN DONNER“

Johannes war nicht die Quelle der Offenbarung. Es war nicht einmal Jesus Christus. Sie kam von Gott dem Vater. „Dies ist die Offenbarung Jesu Christi, die ihm Gott gegeben hat, seinen

Knechten zu zeigen, was in Kürze geschehen soll; und er hat sie durch seinen Engel gesandt und seinem Knecht Johannes kundgetan“ (Offenbarung 1, 1). Der Vater gab sie an Christus. Sie kommt also von allerhöchster Ebene.

Jeder einzelnen der sieben Kirchen-Epochen war ein Engel zugewiesen (Vers 20). Der Engel über der laodizäischen Ära hatte das Büchlein in seiner Hand. Eine seiner vorrangigen Pflichten war, das Büchlein zu überbringen.

Das Büchlein beinhaltet sieben Donner. Die ganze Bibel wird als BUCH bezeichnet – *nicht* als „Büchlein“ (Hesekiel 2, 9-10; Offenbarung 5, 1-2). Diese Bibelstelle bezieht sich also nicht auf die Bibel. Das *Büchlein* ist bloß *ein kleiner Teil* dessen, was Johannes im Buch der Offenbarung sah.

„Und ich sah einen andern starken Engel vom Himmel herabkommen, mit einer Wolke bekleidet, und der Regenbogen auf seinem Haupt und sein Antlitz wie die Sonne und seine Füße wie Feuersäulen“ (Offenbarung 10, 1). Der Engel war mit einer Wolke bekleidet, was Gottes Macht symbolisiert. Sein Antlitz war wie die Sonne und seine Füße wie Feuersäulen – ein sehr beeindruckender Anblick. Das gibt uns einen guten Einblick, wie unser Aussehen in Gottes Familie sein wird.

Ein Regenbogen war auf seinem Haupt. Es erstreckt sich auch ein Regenbogen über den Thron Gottes (Offenbarung 4, 3). Wir werden nachdrücklich darauf hingewiesen, woher diese Botschaft hervorging.

Nach der Flut, zur Zeit Noahs, wurde ein Regenbogen in den Himmel gestellt. Das bedeutete, dass Gott die Erde nie wieder überfluten würde (1. Mose 9, 11-13). Es war ein Zeichen von Gottes *Erbarmen*.

Christus sagte, wie es in den Tagen Noahs war, so wird auch sein das Kommen des Menschensohnes (Matthäus 24, 37-39). Eine gewaltige Flut vernichtete alles bis auf Noah und seine Familie. Ein nuklearer Holocaust wird den größten Teil der Menschheit vernichten bevor Christus eingreift. Es wird eine schreckliche Zeit sein, wo Menschen sagen werden, dass ein liebender Gott eine solche Katastrophe nicht erlauben würde. Das Büchlein hilft, Gottes *Erbarmen* in diesen katastrophalen Ereignissen zu offenbaren, genauso wie Gott es zu Noahs Zeiten mit dem Regenbogen tat. Das Büchlein enthüllt das gesamte

Bild – schlechte Nachrichten und unwahrscheinlich GUTE NACHRICHTEN.

„Und er hatte in seiner Hand ein Büchlein, das war aufgetan. Und er setzte seinen rechten Fuß auf das Meer und den linken auf die Erde“ (Offenbarung 10, 2). Die Füße des mächtigen Engels waren auf dem Meer und auf der Erde. Das bedeutet, DASS DIESE BOTSCHAFT DIE GANZE ERDE BETRIFFT! Die Botschaft ist speziell für Gottes Kirche, aber sie betrifft die GANZE WELT und ist eine Warnung an sie. Es ist eine Offenbarung von Gott, die die ganze Welt auf dramatische Weise beeinflusst.

Das Büchlein selbst ist still und stumm. Doch es hat eine donnernde Botschaft, *wenn* Sie es lesen oder seine Botschaft hören. Während der Trübsal werden diese sieben Donner in die Köpfe jener eingehämmert werden, die sie derzeit ablehnen.

Beachten Sie, der Engel „schrie mit großer Stimme, wie ein Löwe brüllt“ (Vers 3). Es ist wie das Brüllen eines Löwen. Es ist eine Botschaft, wo ein Donnerschlag dem andern folgt – eine Folge von sieben Donnerschlägen. DAS BÜCHLEIN HAT EIN ERSCHEINUNGSBILD DES SCHRECKENS! Es ist eine Prophezeiung über eine Katastrophe! Aber es hat auch das wunderbarste Ende, das sich ein Mensch vorstellen kann.

*DU SOLLST NICHT WEISSAGEN –
DU MUSST ABERMALS WEISSAGEN*

„Und ich habe aus euren Söhnen Propheten erweckt und Gottgeweihte aus euren Jünglingen. Ist's nicht so, ihr Israeliten? spricht der Herr. Aber ihr gebt den Gottgeweihten Wein zu trinken und gebietet den Propheten und sprecht: Ihr sollt nicht weissagen“ (Amos 2, 11-12). Hier, in der Endzeit, werden Gottes eigene Prediger angewiesen, „weissage nicht“. Das empört Gott und seine getreuen Nachfolger und verursacht eine Kirchenspaltung (Amos 3, 3).

Gottes Philadelphia Kirche *prophezeit* jedoch. „Gott der Herr tut nichts, er offenbare denn seinen Ratschluss den Propheten, seinen Knechten. – DER LÖWE BRÜLLT, wer sollte sich nicht fürchten? Gott der Herr redet, WER SOLLTE NICHT PROPHET WERDEN?“ (Amos 3, 7-8). Wie in Offenbarung 10 gibt es das Brüllen eines Löwen – eine starke prophetische Botschaft. Eine

von Gottes Kirchen prophezeit und eine Kirche LEHNT ES AB, ZU PROPHEZEIEN. Dieser Konflikt spielt eine große Rolle in dem Büchlein mit den sieben Donnern. Amos 2-3 und das *Büchlein* beinhalten eine DONNERNDE BOTSCHAFT WIE DAS GEBRÜLL EINES LÖWEN! Und all das ereignet sich inmitten einer Kirchenspaltung (Offenbarung 11, 1-2), genauso wie in Amos 2 und 3. Donnernde Botschaften mit einem Löwengebrüll sind drohende Zeichen! Sie sind Zeichen eines schrecklichen Unheils am Ende der Zeiten!

Nachdem Herr Armstrong gestorben war, begann die von ihm gegründete Kirche zu sagen, „weissage nicht“. Gottes prophetische Botschaft wurde somit beendet. Gott erweckte dann die Philadelphia Kirche Gottes und sprach, „du musst abermals weisagen“. „Und mir wurde gesagt: Du musst abermals weissagen von Völkern und Nationen und Sprachen und vielen Königen“ (Offenbarung 10, 11).

In der Vergangenheit dachten einige von uns, das Büchlein wäre Herrn Armstrongs Buch *Geheimnis der Zeitalter*. Dieses Buch ist eine SEHR AUSFÜHRLICHE OFFENBARUNG von Gott, aber es behandelt ein viel umfassenderes Thema als das Büchlein. *Geheimnis der Zeitalter* beinhaltet keine sieben *donnernden* Botschaften, die dem Brüllen eines Löwen gleichen!

Die Zahl *sieben* verkörpert *Vollendung*. Die ganze Geschichte erzählt, wie ein orkanartiger Sturm die Kirche Gottes (und die Welt) in dieser Endzeit trifft. Gottes Kirche wird auf heimtückische Weise in die Irre geführt. Die Große Trübsal und der Tag des Herrn nähern sich mit Blitzesschnelle. Wie auch immer, das Büchlein offenbart ein erfreuliches Ende.

Wenn das Büchlein auf der Bildfläche erscheint, dann ist eine Zeit der *Angst* in Gottes Kirche und auf der Weltbühne angebrochen. Es ist wie ein Sperrfeuer von sieben Donnerschlägen und wie das Brüllen eines Löwen, während Gott im Begriff ist, über sein Opfer herzufallen und seine laodizäische Kirche und diese üble Welt zurechtzuweisen!

EINE UNGESCHRIEBENE VISION

Johannes schrieb, dass das Büchlein in der Endzeit herausgebracht werden würde. Die Vision von Offenbarung 10 und 11 zeigt, welche Endzeitereignisse sich rund um die Offenbarung

des Büchleins abspielen würden. Sie offenbart auch die Natur der Inhalte des Büchleins.

Die jüngste Geschichte in Gottes Kirche und auf der Weltbühne hat bewiesen, dass das Büchlein in der Tat von der Philadelphia Kirche Gottes im Jahr 1989 herausgebracht wurde – als *Maleachis Botschaft*. Ich habe nicht gewusst, dass *Maleachis Botschaft* das Büchlein war, als ich es schrieb. Aber die Ereignisse haben das bestätigt. *Maleachis Botschaft* ist sicher nicht auf der gleichen Ebene wie die Bibel. Aber gleichzeitig können Sie diese sehr reelle Prophezeiung des Büchleins nicht ignorieren.

„Und als die *sieben* Donner geredet hatten, wollte ich es aufschreiben. Da hörte ich eine Stimme vom Himmel zu mir sagen: Versiegle, was die sieben Donner geredet haben, und schreib es nicht auf“ (Offenbarung 10, 4). Der Engel befahl Johannes, diese Vision vom Büchlein *nicht* zu schreiben. Stellen Sie sich das vor. Die Botschaft dieses Büchleins *war* vor 1900 Jahren *zum ersten Mal offenbart worden!* Trotzdem WURDE ES, BIS ZUM JAHR 1989 NICHT GESCHRIEBEN!

Warum hat Gott diese Botschaft bereits vor 1900 Jahren offenbart und sie bis kurz vor dem Ende nicht aufgezeichnet? Wenn Herr Armstrong *Maleachis Botschaft* verstanden hätte, würde er uns vor diesem Judas-Verrat gewarnt haben. Der Lauf der Ereignisse wäre dadurch dramatisch verändert worden. Dann würde Gott nicht an unseren Früchten erkennen können, wer ihn wirklich liebt und wer nicht! Gott würde nicht wissen, wer ihm folgt oder wer einem Mann folgt.

Der „Mensch der Bosheit“ wurde uns offenbart durch einen großen Abfall von Gott – *nachdem* Herr Armstrong gestorben war (2. Thessalonicher 2, 3-11). Aber trotz allem würden wir ohne *Maleachis Botschaft* diesen Verrat nicht als solchen erkannt haben. Gott hat Herrn Armstrong aus dem Weg getan und dann eindeutig offenbart, was wirklich geschah.

Gott befahl Abraham, seinen Sohn zu opfern. Abraham tat, wie Gott ihm befohlen hatte. Als aber Abraham sein Messer ergriff um seinen Sohn zu schlachten, hielt Gott ihn auf und sprach „NUN WEISS ICH, DASS DU GOTT FÜRCHTEST“ (1. Mose 22, 12). Gott wusste, dass Isaak in Abrahams Gedanken bereits *tot* war.

Gott gibt uns Entscheidungsfreiheit und hat beschlossen, unser

Schicksal nicht individuell zu kennen. Nachdem Herr Armstrong gestorben war, ließ Gott das Geheimnis der Bosheit offenbar werden (2. Thessalonicher 2). Nach diesem Test kann Gott sagen: *Jetzt weiß ich, wer mir gehorchen wird. Es ist DIE Meisterprüfung für das Volk Gottes nach Herrn Armstrongs Tod!*

Jetzt kann Gott erkennen, wer ein Laodizäer oder ein Philadelphier ist. Er kann uns an unseren Früchten erkennen.

KEIN VERZUG MEHR

„Und der Engel, den ich stehen sah auf dem Meer und auf der Erde, hob seine rechte Hand auf zum Himmel und schwor bei dem, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, der den Himmel geschaffen hat und was darin ist, und die Erde und was darin ist, und das Meer und was darin ist: Es soll hinfort keine Zeit mehr sein“ (Offenbarung 10, 5-6). Der Engel richtete seinen Appell an Gott. Der Ausdruck „keine Zeit mehr“ ist besser übersetzt mit: „kein Verzug mehr“ (siehe Menge Bibel). Sobald das Büchlein überbracht wird, GIBT ES EINE GROSSE WENDE IM WELTGESCHEHEN UND IN DEN AFFÄREN VON GOTTES LAODIZÄISCHER UND PHILADELPHISCHER KIRCHE! Der allmähliche Ablauf der Ereignisse *steigert sich zu einem atemberaubenden Tempo!* (siehe auch Zephania 1, 14).

Der König des Südens und der König des Nordens kommen sehr rasch an die Macht und bringen diese Macht zur Geltung (Daniel 11). Die Zeit der Heiden (Offenbarung 11, 2) entwickelt sich sehr schnell, sogar *in* Israel. Die israelitischen Nationen werden sowohl innerhalb als auch außerhalb ihrer Grenzen auf immer größere Probleme mit den Heiden stoßen. So wie die Heiden emporkommen, so bricht Israel zusammen.

Die Weltweite Kirche Gottes hat sich seit der Veröffentlichung des Büchleins so rasch verändert, dass schon viele gesagt haben, sie gleicht mehr einer weltlichen Kirche als der Kirche Gottes! Wie auch immer, die WKG ist nach wie vor Gottes Kirche – völlig auf Abwege geraten. Viele verschiedene Gruppen haben sich seither von der WKG getrennt.

Das Büchlein erscheint auf der Bildfläche, wenn die Weltereignisse zunehmen wie nie zuvor. Warum nehmen die Ereignisse rasant zu? Zweifellos deswegen, weil Satan ungefähr zur

Zeit von Herrn Armstrongs Tod wieder auf diese Erde geworfen wurde. „Und es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange, die da heißt: Teufel und Satan, der die ganze Welt verführt, und er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel wurden mit ihm dahin geworfen“ (Offenbarung 12, 9).

Gott sagt, große Wehen – bzw. ungewöhnlich heftige Katastrophen – werden diese Erde heimsuchen. „Darum freut euch, ihr Himmel und die darin wohnen! weh aber der Erde und dem Meer! Denn der Teufel kommt zu euch hinab und hat einen großen Zorn und weiß, dass er wenig Zeit hat“ (Vers 12).

Nachdem Herr Armstrong gestorben und das Evangelium weltweit verkündet worden war, wusste Satan, dass er nur noch wenig Zeit hatte (Matthäus 24, 14). Ich glaube, die Bibel weist sehr stark darauf hin, dass Gott zu dem Zeitpunkt Satans Zorn nicht mehr tolerieren konnte und ihn deshalb auf die Erde hinabstürzte und ihm den Zutritt zu seinem Thron verwehrte. Unmittelbar danach attackierte Satan die Kirche und verursachte eine Spaltung. „Und als der Drache sah, dass er auf die Erde geworfen war, verfolgte er die Frau, die den Knaben geboren hatte“ (Vers 13). Doch in all diesen Ereignissen arbeitete Gott weiterhin sehr sorgfältig an der Verwirklichung seines Planes.

SATAN IST JETZT HASSERFÜLLT WIE NIE ZUVOR! Nach Herrn Armstrongs Tod unterlag die Kirche, die er gründete, sehr rasch dem Angriff Satans. Die laodizäische Kirche war in weniger als einem Jahrzehnt **GEISTLICH ZERSTÖRT** worden! Da gibt es „keinen Verzug mehr“.

Das „Geheimnis der Bosheit“ war von Herbert W. Armstrong bis zum Zeitpunkt seines Todes aufgehalten worden. Dann nahm Gott Herrn Armstrong weg, um Satan schalten und walten zu lassen (2. Thessalonicher 2, 3-7; für eine ausführliche Erklärung bestellen Sie bitte ein kostenloses Exemplar von *Maleachis Botschaft*).

Satan konzentriert sich nun auch immer mehr darauf, die heutigen israelitischen Nationen zu Fall zu bringen und seine heidnischen Nationen zu erhöhen, während wir uns den „Zeiten der Heiden“ nähern.

Die Terrorattacken vom 11. September 2001 änderten Amerika für alle Zeiten. Drei Jahre nach dem Ereignis berichtet die Associated Press, dass die Hälfte der befragten Amerikaner

befürchtet, dass Amerika den Krieg gegen den Terrorismus verliert. Zwei Drittel sind besorgt, dass die Terroristen schneller rekrutieren als die USA verkraften können (22. April 2004). Selbst die Aufrechterhaltung unserer schwachen Wirtschaft ist in den Händen heidnischer Nationen, insbesondere in Asien. Das, gemeinsam mit dem alarmierenden Anstieg des Familien-Zerfalls, der Naturkatastrophen, Rassenprobleme und außer Kontrolle geratenen Kriminalität, hat die israelitischen Nationen fortlaufend geschwächt. Es wird noch viel mehr geschehen, wenn wir Gottes Wort nicht beherzigen.

Von dem Zeitpunkt an, wo wir das Büchlein (Januar 1990) zu verschicken begannen, traten sowohl die Welt als auch die zwei Endzeit-Kirchen in eine Zeit ein, wo es „keinen Verzug mehr“ gibt. Amerika, Britannien, das biblische Juda (das heutige Israel) und Gottes laodizäische Kirche, RASEN EINER NUKLEAREN KATASTROPHE und einer Gefangenschaft ENTGEGEN – es sei denn, sie bereuen!

Es gibt „keinen Verzug mehr“. STELLEN SIE SICH GEDANKLICH EIN AUF KATASTROPHEN, WIE SIE NIE ZUVOR AUF DIESER WELT GESEHEN WURDEN!

SÜSS UND BITTER

„Und die Stimme, die ich vom Himmel gehört hatte, redete abermals mit mir und sprach: Geh hin, nimm das offene Büchlein aus der Hand des Engels, der auf dem Meer und auf der Erde steht! Und ich ging hin zu dem Engel und sprach zu ihm: Gib mir das Büchlein! Und er sprach zu mir: Nimm und verschling's! Und es wird dir bitter im Magen sein, aber in deinem Mund wird's süß sein wie Honig. Und ich nahm das Büchlein aus der Hand des Engels und verschlang's. Und es war süß in meinem Mund wie Honig, und als ich's gegessen hatte, war es mir bitter im Magen“ (Offenbarung 10, 8-10). Die Menschen, die das Büchlein essen und geistig verarbeiten, sind die Auserwählten. Sie bleiben, bzw. werden Philadelphier. Gottes Leute, die sich *weigern*, es zu essen und zu verarbeiten, werden Laodizäer und treten in den äußeren Vorhof ein, wo sie unwissentlich die Große Trübsal erwarten (Offenbarung 11, 1-2). Diese, sowie auch die Welt, lehnen das Büchlein ab und können die prophezeiten Ereignisse

nicht verstehen. Nur Gottes wahre Auserwählte verstehen die Prophezeiungen des Büchleins.

Das Büchlein ist eine donnernde und brüllende Botschaft! Es geht um den schlimmsten Sturm, der diese Erde jemals treffen wird – die Große Trübsal und der schreckliche Tag des Herrn!

Warum ist es süß wie Honig? Weil die Philadelphier sehen, dass Christus den Leuchter von den Laodizäern weggenommen hat und sie nun dem erhellten Pfad folgen. Sie müssen nun nicht mehr in einer der laodizäischen Kirchen bleiben und falsche Lehren anhören. Sie können immer noch erkennen, dass die Erstlinge für alle Ewigkeit in Gottes zentralem Tempel sein werden, indem sie Jesus Christus nachfolgen. Und sie können ganz deutlich sehen, dass Christus schon bald wiederkehren und diese gewalttätige, kranke Welt in Gerechtigkeit regieren wird! Das ist eine sehr *süße* Botschaft.

Doch die Botschaft ist auch sehr *bitter*. Die meisten Laodizäer werden in der Trübsal sterben. Nur diejenigen, die ausharren oder Philadelphier werden, werden entfliehen. Die Laodizäer werden ABGESCHLACHTET und GEMARTERT werden, so wie es ihren Geschwistern all die Zeiten hindurch ergangen ist! Es war für *Tausende* von Jahren vorhergesagt!

Und nicht nur das, 50 Prozent von ihnen werden in den feurigen Pfuhl geworfen werden. *Viele* von Gottes eigenem Volk müssen in der Trübsal den Tod erwarten und wie Schafe geschlachtet werden! In Anbetracht dieses Ereignisses werden viele von ihnen bereuen.

Dies ist sehr *bitter* für Gottes Philadelphier. Sie *sehen* das kommende physische und geistige Unheil, das ihre geliebten Geschwister trifft. Die PKG warnt und hofft, dass viele reagieren und zu einem Ort der Sicherheit gebracht und in Gottes Reich eingehen werden.

Wie wir bereits vorher sagten, das BÜCHLEIN IST *MALEACHIS BOTSCHAFT*. Und Gott *gebietet* uns, „es aufzuessen“. Wir müssen es sorgfältig studieren, denn es steht so vieles auf dem Spiel! Der verstorbene John Amos sagte, er habe es 14 Mal gelesen! Das ist vielleicht ein Grund, warum Gott ihn so mächtig in diesem Werk gebrauchte. Nachdem Sie Gottes Anweisung, es „aufzuessen“, beherzigt haben, hat er eine ganz wichtige Aufgabe für SIE!

„**ABERMALS WEISSAGEN**“

„Und es wurde mir gesagt: Du musst **ABERMALS WEISSAGEN** von Völkern und Nationen und Sprachen und vielen Königen“ (Offenbarung 10, 11). Das griechische Wort „von“ ist besser übersetzt mit *über* bzw. mit *betreffend* (siehe Elberfelder Bibel und Lange's Commentary). Die Sache ist, wir müssen nicht *persönlich* vor Königen erscheinen, wie es Herr Armstrong getan hat. Gott sagt bloß, dass wir eine prophetische Botschaft verkünden müssen, die *über* „Völker und Nationen und Sprachen und viele Könige ist“ – **ABERMALS!**.

Wir haben also eine **GROSSE AUFGABE** zu erfüllen. Wir müssen Gottes laodizäische Kirche, Israel und die Welt vor dem Kommenden warnen. Allerdings, diese Aufgabe könnte trotzdem in einer sehr kurzen Zeitspanne getan werden. Aber wir legen keinen bestimmten Zeitpunkt fest.

Dieses Büchlein dreht sich um Prophezeiung. Und Gott möchte, dass diese Botschaft *und noch mehr* an die Kirche und die Welt weitergegeben wird. Nachdem wir Maleachis Botschaft gegessen und geistig verarbeitet haben, weckt dies in uns das Verlangen, **ABERMALS ZU PROPHEZEIEN!** Wir sehen, dass *noch* ein spektakuläres und entscheidendes Werk zu tun ist. Vers 11 bezieht sich hauptsächlich auf die *PKG nach Herrn Armstrongs Tod*.

Es sollte eigentlich keine Unterbrechung sein zwischen Offenbarung 10 und 11. „Und es wurde mir ein Rohr gegeben, einem Messstab gleich, und mir wurde gesagt: Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die dort anbeten“ (Offenbarung 11, 1). Das Begriff *steh auf* heißt buchstäblich, aus dem Schlaf „wachrütteln“. Die *WKG* verfiel in einen Schlaf nachdem Herr Armstrong verstorben war. **SIE HÖRTE AUF, GOTTES PROPHETISCHES WERK ZU TUN!**

Gott sagt: „Steh auf und miss den Tempel ...“ **GOTT ARBEITET DURCH MENSCHEN, UM SEIN WERK AUF ERDEN ZU TUN.** Gott sagt also jetzt zu uns in der *PKG*, dass wir uns selbst *ermuntern* und prophezeien müssen. „Aber den *äußeren Vorhof des Tempels* lass weg und miss ihn nicht, denn er ist den Heiden gegeben; und die heilige Stadt werden sie zertreten zweiundvierzig Monate lang“ (Vers 2). Das griechische Wort für Tempel ist *naos* und heißt,

innerer Tempel, wo Gott wohnt. Gott arbeitet heute nur durch die Philadelphier. Sie sind der INNERE TEMPEL.

Wo finden Sie auf dieser Erde ein Büchlein, das in Wirklichkeit Gottes Kirche misst? Das ist der eigentliche Sinn und Zweck von *Maleachis Botschaft*.

Der äußere Vorhof, bzw. die Laodizäer, schliefen ein und hörten auf, Gottes prophetisches Werk zu tun. Der innere Tempel jedoch erhebt sich und prophezeit *abermals* ganz nach Herrn Armstrongs Vorbild. Zunächst prophezeite Herr Armstrong. Als er starb, hörte die WKG mit dem Prophezeien auf. Nun erweckt Gott die PKG, um „ABERMALS ZU PROPHEZEIEN“.

Beachten Sie, es heißt: „Du musst *abermals* weissagen“ und *nicht* „alles zurechtbringen“. Herrn Armstrongs Hauptthema war das Evangelium aber er *prophezeite* auch. Der Schwerpunkt unseres Werkes liegt auf Prophetie – es dreht sich um Prophezeiung. Gott hat bereits durch Herrn Armstrong „alles zurechtgebracht“. Es besteht keine Notwendigkeit für ein Zurechtbringen. Es besteht aber der dringliche Bedarf für ein *abermaliges Weissagen*. Die PKG muss die Prophezeiungen verkünden, die Gott durch Herrn Armstrong überbrachte. Teil des Gebots, *abermals* zu prophezeien, beinhaltet das Abschließen des Werks von *Geheimnis der Zeitalter*, welches abgebrochen wurde. Gleichzeitig müssen wir auch viele Prophezeiungen verkünden, die Gott Herrn Armstrong nicht offenbart hat.

Die Philadelphia Kirche Gottes muss inmitten einer Kirchenspaltung *abermals* prophezeien – was durch den inneren Hof und den äußeren Hof symbolisiert wird. Das Werk der PKG dreht sich um das Büchlein. Falls die Laodizäer unsere Warnung nicht ernst nehmen, müssen sie in die Zeiten der Heiden eintreten und versklavt werden. Warum erwähnt Gott die Zeiten der Heiden und nicht die Trübsal? Vielleicht hilft es uns, die Kürze der Zeit besser zu verstehen. Die Heiden erheben sich innerhalb und außerhalb der israelitischen Völker – und zwar sehr schnell! Das ist für uns leicht zu erkennen. Israel zerbricht von *innen her* und wird in Kürze auch *von außen her* angegriffen werden.

Die Philadelphier müssen aufstehen und Gottes Kirche messen. Ein großer Teil dieses Messens ist ein *Festhalten* an dem, was Herr Armstrong lehrte! Das Wort „messen“ bedeutet

ein *Urteilen nach irgendeinem Grundsatz oder Standard*. Das, was Herr Armstrong lehrte, hat sehr viel mit unserem Standard zu tun. Wir müssen uns selbst nach Gottes Wort messen. Schon das *Aufstehen*, bzw. das geistige Wachrütteln vom Schlaf ist Teil dieses Messens von Gottes Kirche.

MALEACHIS BOTSCHAFT

Das BÜCHLEIN, *Maleachis Botschaft*, beinhaltet sieben Donner! Es gibt zwei einführende Kapitel mit den Titeln „Ein Aufruf zum Gedenken“ und „Haltet fest“. Die letzten sieben Kapitel beinhalten VIEL DONNER. *Zunächst* kommt das Kapitel über die „laodizäische Ära“ (Kapitel 3). Es geht darum, dass die meisten von Gottes eigenem Volk, sowie die israelitischen Nationen in einen nuklearen Holocaust gestürzt und in die schlimmste Sklaverei geraten werden, die es seit Menschengedenken auf Erden gab. Eine wirklich donnernde Botschaft.

Der *zweite Donner* ist, „Elia nachfolgen“. Zwischen den Philadelphiern und Laodizäern hat sich eine sehr ernsthafte Kontroverse über die Frage entwickelt, ob man Gottes Endzeit-Elia (Herbert Armstrong) nachfolgen müsste oder ob man ihn als den prophezeiten Endzeit-Elia, zusammen mit vielen seiner Lehren, ablehnen sollte. Wenn wir Gottes Lehren folgen, die er uns durch Herrn Armstrong gab, dann müssen wir abermals weissagen – und zwar auf die Art, wie es Herr Armstrong tat! Wir können nicht wissen, wie wir „abermals weissagen“ sollen, es sei denn, wir glauben voll und ganz an Herrn Armstrongs Art des Prophezeiens und dass ER DER ENDZEIT-„ELIA“ WAR! Und wir werden nicht „abermals weissagen“, wenn wir diese göttlichen Anweisungen nicht befolgen!

Die laodizäischen Führer zerstören das, was Herr Armstrong lehrte. Die Philadelphier kämpfen beharrlich gegen diese Änderungen. Es ist ein lautes *Donnerkrachen*, das ein schreckliches Unheil ankündigt. Keiner der laodizäischen Führer akzeptiert Herrn Armstrong als den Endzeit-Elia. Das ist ein GEWICHTIGER GRUND, warum Gott sie für sein Werk nicht gebrauchen kann.

Wenn Herr Armstrong nicht der Endzeit-Elia war, dann hat er auch nicht „alle Dinge wiederhergestellt“. (Matthäus 17, 10-11).

Wenn dieser Elia *erst kommen soll*, WAS MÜSSTE ER DANN NOCH WIEDERHERSTELLEN? Alle grundlegenden Doktrinen Gottes wurden von Herrn Armstrong wiederhergestellt – ALLE VON IHNEN!

Er predigte auch das Evangelium rund um die Welt. Er sagte in *Geheimnis der Zeitalter*, dass dieses Werk vollbracht worden ist. Wenn wir wissen, was das wahre Evangelium ist, dann wissen wir auch, dass Herr Armstrong diese Arbeit getan hat. Und es wird auch sonst niemand auf der Bildfläche erscheinen, um dies vor der Rückkehr Christi zu tun. Die PKG predigt das Evangelium aber unsere Hauptaufgabe ist, ABERMALS ZU PROPHEZEIEN. GERADE DIESER AUFTRAG ZEIGT UNS, DASS DAS EVANGELIUM BEREITS IN DER GANZEN WELT GEPREDIGT WURDE. Nun überträgt Gott seiner Philadelphia Kirche einen unterschiedlichen Auftrag, soweit dies den Hauptvorstoß betrifft.

Selbst der Auftrag, „abermals zu prophezeien“, ergibt keinen Sinn, es sei denn, Sie wissen, dass der Endzeit-Elia bereits ein *erstes Mal* prophezeite. Wenn er nicht gekommen ist, dann heißt das, dass Elia erst auf der Bildfläche erscheinen und *erst einmal* prophezeien muss.

Herr Armstrong sagte, dass er die Rolle des Endzeit-Elia erfüllte und alle diese laodizäischen Führer stimmten mit ihm überein, *solange er am Leben war* – zumindest ließen sie die Mitglieder das glauben. Aber seit seinem Tod glauben sie nicht mehr, dass Herr Armstrong diese Rolle erfüllte. Wie gefährlich wankelmütig! Wenn Sie nicht an die Prophezeiung über den Endzeit-Elia glauben, wie können Sie jemals fest an die anderen Prophezeiungen glauben, die er lehrte?

Ich glaube, dass dieser eine Vers über das „abermäliges Weissagen“ die Laodizäer verurteilt. Es gibt eine *große Geschichte* hinter dieser Aussage. Jemand *von großer Bedeutung* MUSSTE ERST EINMAL PROPHEZEIEN! Wer war das? Was prophezeite er? Sehen Sie nur, wie die PKG in *Maleachis Botschaft* nochmals prophezeite. Wir haben Broschüren über alle großen Propheten und über die meisten kleinen Propheten. Gott hat auch in unseren Broschüren über die Klagelieder und Kolosser prophetische Botschaften offenbart. Wir haben starke prophetische Artikel über Offenbarung und Daniel veröffentlicht. Unser TV-Programm, *The Key of David*, dreht sich um Prophezeiung.

DAS GRUNDLEGENDE THEMA UNSERES WERKES IST PROPHEZEIUNG! Gott hat in Offenbarung 10, 11 prophezeit, dass es so sein würde. Gerade jetzt erfüllen wir diese Prophezeiung!

Gott sagte, er würde einen Endzeit-Elia senden. „Siehe ich will euch senden den Propheten Elia, ehe der große und schreckliche Tag des Herrn kommt. Der soll das Herz der Väter bekehren zu den Söhnen und das Herz der Söhne zu ihren Vätern, auf das ich nicht komme und das Erdreich mit dem Bann schlage“ (Maleachi 3, 23-24). Gott kann nicht lügen. Elia sollte vor dem großen und schrecklichen Tag des Herrn kommen. Ist er gekommen? Es können nur die blinden Laodizäer sein, die das nicht sehen können! Diese Verse sprechen von GOTTES GESETZ und seiner FAMILIE. Herr Armstrong enthüllte, dass es hier in Wirklichkeit um die Gottfamilie geht, die auf Gottes Gesetz aufgebaut ist. Gott offenbarte durch Herrn Armstrong, dass Ehe und Familie Beziehungen auf göttlicher Ebene sind. Die physische Ehe ist ein *Beispiel* für unsere Ehe mit Christus – in die wir eingehen sollen. DAS IST DIE FEHLENDE DIMENSION IN UNSERER AUSBILDUNG BZW. IN UNSEREM WISSEN. Aber wie Herr Armstrong im Jahr 1985 am Pfingsttag zu seiner eigenen Kirche sagte: „Die meisten von Ihnen begreifen es einfach nicht!“

ICH GLAUBE, DIE GROSSARTIGSTE ENDZEIT-PROPHEZEIUNG IST DIE ÜBER ELIA! Was die Anzahl der involvierten Menschen anbelangt, tat er eines der größten Werke für Gott, das jemals auf dieser Welt getan wurde! Das ist wirklich *grundlegend*. Er tat solch ein hervorragendes Werk, dass einfach *keine Zeit* ist für irgendeinen anderen Mann in Zukunft auf der Bildfläche zu erscheinen und solch ein mächtiges Werk zu tun. Oh, wie BLIND die Laodizäer doch sind! (Offenbarung 3, 17).

Wer ist es, der diesen laodizäischen Abfall anführt – weg von Gottes Endzeit-Elia? Der *dritte Donner* trägt den Titel „Endzeit-Jeschua“. Er geht um einen Jeschua, der unmittelbar vor der Rückkehr Christi erscheint. Jeschua befand sich in der Gewalt Satans und führte das Volk Gottes in die Irre (Sacharja 3).

Donner Nummer vier ist über den „Mensch der Bosheit“. Gott nennt ihn den „Sohn des Verderbens“ – bzw. DER ZERSTÖRUNG. Dieser Mann ist fest entschlossen, das zu zerstören, was Gott durch Herrn Armstrong aufgebaut hat. Das bedeutet, dass dieser *Jeschua* und der *Mensch der Bosheit* WAHRSCHEINLICH ZWEI

VERSCHIEDENE MÄNNER SIND! Zwei der *mächtigsten* Männer in der laodizäischen Kirche waren DIE ZERSTÖRER DESSEN, WAS GOTT AUFGEBAUT HAT! Deshalb ist die Zerstörung so verheerend. Das hilft uns zu erkennen, warum das Büchlein einem Löwengebrüll und sieben gewaltigen Donnerschlägen gleicht!

Ein großer Teil der Zerstörung wird in *Donner Nummer fünf* erörtert – „weissage nicht“. Zu einem Zeitpunkt, wo all die von Herrn Armstrong verkündeten Prophezeiungen erfüllt werden, sagen die meisten laodizäischen Führer „weissage nicht“. Aber Gott befiehlt seinen Getreuen zu prophezeien. Das führt zum *sechsten Donner* – „Kirchenspaltung“. So wie wir fortfahren, werden wir noch mehr darüber verstehen.

Der siebte Donner ist das letzte Kapitel. Es trägt den gleichen Titel wie das Büchlein – „Maleachis Botschaft“. Die Botschaft des Büchleins dreht sich um das Buch Maleachi. Es geht um den Propheten Maleachi, der ausgesandt wurde, um die rebellischen Prediger zu seiner Zeit zurechtzuweisen. Natürlich ist die Botschaft hauptsächlich FÜR UNS IN DER HEUTIGEN ZEIT. Die *Prediger* und das *Volk* werden gewarnt, dass IHR EWIGES LEBEN IN GEFAHR IST! ES GIBT KEINE BOTSCHAFT DIE MEHR DONNERT ALS DIESE!

Aber beachten Sie, es heißt, dass wir auch den *Altar* messen müssen (Offenbarung 11, 1). Der *Altar* ist, wo die Priester ihren Dienst im Tempel versahen. Das bezieht sich also auf die heutige Predigerschaft Gottes.

DIE PREDIGERSCHAFT MESSEN

Das Büchlein, bzw. *Maleachis Botschaft*, IST IN ERSTER LINIE AN DIE PREDIGERSCHAFT GERICHTET. Der Prophet Maleachi wies vor allem die Predigerschaft zurecht. Die sündigende Predigerschaft bietet dem Volk Gottes unreine Speise (Maleachi 1, 7). Natürlich gilt diese Botschaft auch für den Tempel bzw. Gottes heutiges Volk. Sie *folgen* den Anweisungen der Prediger.

„Und nun ihr Priester, dies Wort gilt EUCH“ (Maleachi 2, 1). Welches Wort? Das Wort im Buch Maleachi, das die Prediger ermahnt, die Menschen nicht mehr durch falsche Weisung zu Fall zu bringen (Vers 7-8). Gott wird sehr persönlich. Es gilt für jeden einzelnen der laodizäischen Prediger.

Wer hat in dieser Endzeit ein Büchlein, das Gottes eigene Prediger und sein Volk ermahnt, die Verunreinigung von Gottes Wort zu beenden? Wer hat ein Büchlein, das Gottes Predigerschaft zur Reue auffordert? Der Titel unseres Büchleins ist *Maleachis Botschaft*. Die ganze Botschaft ist rund um das Buch Maleachi aufgebaut.

Die Wortwurzel von „Gebot“ bedeutet, *irgendjemand mit Geboten von Gott zu beauftragen oder zu entsenden*. Die PKG wurde von Gott beauftragt, das *Büchlein – MALEACHIS BOTSCHAFT* – zu überbringen! Es sind eigentlich diese Verse, die dem Büchlein einen Titel geben. Aus diesen Prophezeiungen wäre der Gedanke *nicht* weit hergeholt, dass Maleachi im Titel des Buches aufscheinen würde.

„Wenn ihr es nicht hören noch zu Herzen nehmen werdet, dass ihr meinem Namen die Ehre gebt, spricht der HERR Zebaoth, so werde ich den Fluch unter euch schicken und verfluchen, womit ihr gesegnet seid; ja, verfluchen werde ich euren Segen, weil ihr es nicht wollt zu Herzen nehmen (Maleachi 2, 2). Wenn sie es nicht HÖREN ODER ZU HERZEN NEHMEN WERDEN, wird Gott sie verfluchen. Sie können eine Botschaft weder hören noch sich zu Herzen nehmen, ES SEI DENN, JEMAND ÜBERBRINGT SIE IHNEN! Die PKG hat das Büchlein überbracht.

„Der Fluch“ bedeutet, DASS SIE IHR EWIGES LEBEN VERLIEREN, WENN SIE NICHT BEREUEN! Die Prediger werden strenger gerichtet (Jakobus 3, 1). Das ist auch die Bedeutung von Maleachi 3, 24 (siehe *Maleachis Botschaft*, Seite 127). WENN ES JEMALS EINE GEGEBEN HAT, DIESE HIER IST EINE DONNERNDE BOTSCHAFT WIE LÖWENGEBRÜLL!

Und alles dreht sich um das, *was ein Endzeit-Elia lehrte!* DARUM GEHT ES IM BUCH MALEACHI. Die Prediger werden verdammt, weil sie das ablehnen, was dieser Endzeit-Elia ihnen lehrte. Viele von ihnen wurden von ihm persönlich unterrichtet. Das macht die Botschaft noch schwerwiegender. Jene, die das ablehnen was dieser Elia lehrte, gehen auf „den Fluch“ zu!

Die Prophezeiungen offenbaren, dass es immer eine unerfreuliche Beziehung zwischen einem Endzeit-Elia und den Laodizäern gibt. Kennen Sie irgendein Buch auf Erden, das solch eine Botschaft in allen Einzelheiten lehrt? Kein anderes Buch kommt diesem auch nur annähernd nahe. Es ist eindeutig *Maleachis Botschaft*.

„Siehe, ich bedrohe euch die Saat (Nachkommen) und streue Mist auf euer Gesicht, den Mist eurer Feste; und man wird euch zu ihm hintragen“ (Maleachi 2, 3 – Elberfelder Bibel). Der Ausdruck „und MAN WIRD EUCH ZU IHM HINTRAGEN“ wird in der englischen RSV wie folgt übersetzt: „Ich will euch AUS MEINER GEGENWART ENTFERNEN“. Sie *waren* IN GOTTES GEGENWART. Der innere Hof des Tempels war der Wohnsitz Gottes. Heute sind die Laodizäer im äußeren Hof untergebracht worden – außerhalb von Gottes Wohnsitz (Offenbarung 11, 1-2). Einige von ihnen werden für immer aus Gottes Gegenwart entfernt werden.

Wenn sie den Ausdruck „eure Feste“ (2282 in Strong's) nachschlagen, werden Sie sehen, dass mit diesem Ausdruck in 90 Prozent der Fälle *Gottes heilige Tage* gemeint sind. Auch hier hat es diese Bedeutung. Wer hält in dieser Endzeit Gottes heilige Tage, aber verunreinigt sie? (Auch Gottes Sardes Kirche hat seine heiligen Tage verloren). Wer in der Endzeit hat Gottes Gesetz und bringt Gottes Volk dazu, „am Gesetz zu stolpern“? Das kann sich nur auf die laodizäische Kirche beziehen. Und wer warnt die Laodizäer bezüglich dieser Sünden? Nur die PKG tut es. „SO WERDET IHR DANN ERFAHREN, DASS ICH SOLCHES WORT ÜBER EUCH HABE ERGEHEN LASSEN, damit mein Bund mit Levi bestehen bleibe, spricht der HERR Zebaoth“ (Maleachi 2, 4). Die Laodizäer und die ganze Welt werden erfahren, dass Gott *Maleachis Botschaft* geschickt hat, entweder *jetzt*, in der Großen Trübsal oder am Tag des Herrn!

DER JESCHUA DONNER

Drei priesterliche Ämter werden in *Maleachis Botschaft* erörtert – *Elia*, *Jeschua* und der *Mensch der Sünde*. Das sind drei donnernde Kapitel, die speziell mit dem Altar zu tun haben – bzw. mit der Predigerschaft.

Das Buch Sacharja konzentriert sich hauptsächlich auf die Endzeit (Sacharja 3, 8 u. 10). Hier sehen wir einen Endzeit-Jeschua in den Fesseln Satans. „Und er ließ mich sehen den Hohenpriester Jeschua, wie er vor dem Engel des Herrn stand, und der Satan stand zu seiner Rechten, um ihn zu verklagen. Und der Engel des Herrn sprach zu dem Satan: Der Herr, der Jerusalem erwählt hat, schelte dich! Ist dieser nicht ein Brandscheit, das aus dem Feuer gerettet ist?“ (Sacharja 3, 1-2).

Hier ist eines der *jämmerlichsten* Bilder in der Bibel – GOTTES EIGENER HOHERPRIESTER IN DEN FESSELN SATANS! GEISTIG GESEHEN IST DAS EIN HORRORBILD.

Was macht nun Gott? „HÖRE NUN, JESCHUA, du Hoherpriester: Du und deine Brüder, die vor dir sitzen, sind miteinander ein Zeichen; denn siehe, ich will meinen Knecht, den SPROSS, kommen lassen“ (Vers 8). Gott spricht: „HÖRE NUN, JESCHUA“! GOTT DONNERT ZU JESCHUA, UM SEINE AUFMERKSAMKEIT AUF SICH ZU ZIEHEN. Aber wie? Wie wir bereits zuvor sagten, Gott arbeitet immer durch Menschen, um sein Werk durchzuführen!

Soweit mir bekannt ist, gibt es auf diesem Planeten nur ein Buch, das ein Kapitel – bzw. einen *Donner* – über einen „Endzeit-Jeschua“ beinhaltet. Gott donnert durch *Maleachis Botschaft* zu Jeschua, „höre nun“, kurz VOR der Großen Trübsal und der Rückkehr Christi! (Ich bin überzeugt, dass dieser Endzeit-Jeschua Gottes Kirche bereits in die Irre geführt hat und dann kurz nach dieser entsetzlichen Tat gestorben ist). Gott hat auch zu Jeschuas Brüdern, bzw. Predigerkollegen gedonnert, „höre nun“, um unvergleichliches Leid zu vermeiden. Ein großer Prozentsatz von *Maleachis Botschaft* ist an den Altar – Gottes Predigerschaft – gerichtet. Gott spricht zu ihnen durch *Maleachis Botschaft*. Ob sie nun hören oder nicht ist Ihre Verantwortung.

Ich habe kein einziges Mal von irgendjemand gehört, der behauptet hätte, solch eine Botschaft von Gott zu überbringen.

Bedenken Sie, diese Botschaft an Jeschua und seine Brüder ist an einen *Zeitpunkt* gebunden. Diese „Männer sind ein Zeichen“. Das hebräische Wort bedeutet, dass diese „Männer ein Zeichen sind“ – ein Zeichen für die BEVORSTEHENDE RÜCKKEHR VON JESUS CHRISTUS! Unmittelbar bevor Christus zurückkehrt, donnert *Maleachis Botschaft* ihnen zu, sich *jetzt* für die Rückkehr Christi bereit zu machen oder in die Große Trübsal gestürzt zu werden. Nachrichten über die Rückkehr Christi sind „süß wie Honig im Mund“. Aber die Geschichte von Jeschua und seinen Brüdern ist sehr, sehr „bitter im Magen“.

„Siehe, auf dem einen Stein, den ich vor Jeschua hingelegt habe, sind sieben Augen. Siehe, ich will auf ihm eine Inschrift eingraben, spricht der Herr Zebaoth, und will die Sünde des Landes wegnehmen an einem einzigen Tag“ (Vers 9). Die sieben

Augen sind die sieben Kirchenepochen (Herr Armstrong lehrte dies viele Jahre lang). Das Büchlein erörtert die sechste Ära vom Endzeit-Elia – bzw. von Herrn Armstrong. Der erste Donner von *Maleachis Botschaft* ist die „laodizäische Ära“ – die siebte und letzte Ära. Unser Hauptaugenmerk liegt auf der siebenten Ära, unmittelbar *bevor* Christus zurückkehrt. Es werden jedoch *alle* Kirchenepochen erörtert.

Sacharja erörtert den Endzeit Serubbabel, der auch ein Typus von Herrn Armstrongs Amt ist. Gott gebrauchte ihn, um die Philadelphia Ära aufzubauen. „Und es geschah zu mir das Wort des Herrn: Die Hände Serubbabels haben dies Haus gegründet, seine Hände sollen es auch vollenden, damit ihr erkennt, dass mich der Herr Zebaoth zu euch gesandt hat“ (Sacharja 4, 8-9). Kein Laodizäer akzeptiert, dass Herr Armstrong dieses Amt erfüllte. Gott sagt jedoch: „DU SOLLST WISSEN, DASS DER HERR DER HERREN MICH ZU DIR GESANDT HAT“! *Maleachis Botschaft* zeigt, dass Gott Herrn Armstrong zu uns gesandt hat, um alles zurechtzubringen“. Die PKG hat das einzige Buch auf dieser Welt, das beweist, dass Herr Armstrong dieser Endzeit-Serubbabel ist. Die Laodizäer akzeptieren diese Wahrheit jetzt nicht, MÜSSEN es aber, wenn sie in Gottes Reich sein wollen.

„Denn wer ist's, der den Tag geringer Anfänge verachtet, – da doch mit Freuden das Senkblei sehen in der Hand Serubbabels jene sieben, die Augen des Herrn, welche die ganze Erde durchstreifen“ (Vers 10, Schlachter Bibel). Wir werden oft beschuldigt, Herrn Armstrong zu verehren. Die Wahrheit ist, wir sahen das „Senkblei in der Hand von Zerubbabel“. Wir sehen das Senkblei, was bedeutet, wir sehen wie Gott „den Tempel und Altar misst“ (genauso wie in Offenbarung 11, 1-2). Unser Augenmerk ist nicht auf den Menschen gerichtet, sondern auf Gott und seine *Verwendung* des Menschen. Indem wir uns auf das Senkblei konzentrieren, sind wir die einzigen Leute, die *keinem* Menschen nachfolgen.

Wie so viele andere Kapitel, so zeigen auch diese zwei eine starke Verbindung zwischen den Laodizäern und den Philadelphiern.

DER DONNER VOM MENSCH DER BOSHEIT

2. Thessalonicher 2 erörtert auch einen Zeitabschnitt unmittelbar vor der Rückkehr Christi. „Lasst euch von niemandem ver-

führen, in keinerlei Weise; denn zuvor muss der Abfall kommen und der Mensch der Bosheit offenbart werden, der Sohn des Verderbens“ (2. Thessalonicher 2, 3). Gott offenbart hier nochmals das gleiche *Zeichen*. Die Laodizäer sind ein Zeichen für die bevorstehende Rückkehr Christi. Unmittelbar vor dieser Zeit wird ein Mensch der Bosheit offenbart. Ich kenne nur ein Buch, das diesen Mann in einem großen Abfall von Gottes Wahrheit offenbart. Das Büchlein beinhaltet einen Donner, bzw. ein Kapitel mit dem Titel „Der Mensch der Bosheit“. Es beinhaltet ein Kapitel über Jeschua und eines über den Mensch der Bosheit. Wir glauben, dass dies zwei *verschiedene* Männer in der laodizäischen Kirche sind.

Der Mensch der Bosheit wird auch „Sohn des Verderbens“ genannt. Judas Iskariot ist die einzige andere Person in der Bibel, die so genannt wird (Johannes 17, 12). Er verriet den Sohn Gottes. Auch *heute* hat es einen ungeheuerlichen Betrug an Christus gegeben. Der Mensch der Bosheit zerstört die Menschen in geistlicher Hinsicht (2. Thessalonicher 2, 10). Judas war derart böse, dass Satan in ihn fuhr (Johannes 13, 22-27). In 2. Thessalonicher 2 spricht alles dafür, dass dieser Mensch der Bosheit ebenso von SATAN BESESSEN ist! Das macht ihn so mächtig, dass sich kein Mensch ihm widersetzen kann.

„Er ist der Widersacher, der sich erhebt über alles, was Gott oder Gottesdienst heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt und vorgibt, er sei Gott“ (Vers 4). Der Mensch der Bosheit erhebt sich tatsächlich über *alles*, was Gott genannt oder angebetet wird! Er stellt sich selbst über alles was von Gott ist. Könnte das bloß ein menschliches Wesen sein?

Er sitzt tatsächlich in Gottes Kirche und zeigt, dass er Gott ist! Dieser Vers meint genau das, was er sagt. Ein Mann sitzt in Gottes eigener Kirche und benimmt sich wie Gott. Er glaubt, er ist die *Quelle* aller Gerechtigkeit.

Satan versuchte Gott zu stürzen und das Universum zu regieren. Er verfolgt immer noch dieses Ziel und erhöht sich selbst auf diese Art in Gottes Kirche, wenn er kann.

Lange's Commentary schreibt dazu folgendes: „... für sich genommen, oder zumindest als die maßgebliche Besonderheit in dieser Aussage, ergibt diese kräftigere und schrecklichere Andeutung, dass das komplette Kommen des Menschen

der Bosheit – sein Sinn, seine Ziele und Maßnahmen – GANZ UND GAR ... MIT DER KRAFT SATANS ERFÜLLT SEIN WERDEN ... IRGEND EIN MANN, DER DIE GANZE KRAFT SATANS EMPFÄNGT ... BRINGT DURCH DIESEN MANN ALL SEINE EIGENEN RESSOURCEN AN STÄRKE UND LIST HERVOR“ (meine Betonung).

Keine anderen Verse in der Bibel sollten für *Gottes Volk* ERSCHRECKENDER sein als DIESE VERSE IN 2. TESSALONICHER 2!

„Denn es regt sich schon das Geheimnis der Bosheit; nur muss der, der es jetzt noch *aufhält*, weggetan werden“ (Vers 7). Es gab „Jemand“, der das Geheimnis der Bosheit AUFHIELT, *bis dieser Jemand weggetan wurde*.

Sie *können nicht* wissen, wer der Mensch der Bosheit ist, AUSSER SIE WISSEN, WER DIESER „JEMAND“ WAR! Er muss ein sehr bekannter, prominenter *Jemand* sein! Warum hat Gott nicht offenbart, wer dieser *Jemand* war. Er tat es – in Matthäus 17, 10-11, Matthäus 24, 14, Maleachi 3, 23-24, Sacharja 4, und anderswo. Gott wusste, dass seine wahren Auserwählten genau wissen würden, wer dieser prominente *Jemand* war. Wenn Sie wissen, dass Herr Armstrong der Endzeit-Elia war, dann ist es offensichtlich, wer dieser *Jemand* ist, nachdem Gott den großen Abfall offenbart.

Noch einmal, keiner der Laodizäer hält Herrn Armstrong für den Endzeit-Elia. Das ist der Grund, warum sie *blind* sind für die wirkliche Bedeutung von 2. Thessalonicher 2!

Maleachis Botschaft erörtert den Mensch der Bosheit und diesen *Jemand*. Der Mensch der Bosheit ist gesetzlos, weil er gegen das, was dieser *Jemand* lehrte, rebelliert. Der Glaube der Laodizäer versagte in Bezug auf die Identität von Gottes Endzeit-Elia. Danach wird ihr Mangel an Glauben zu einer andauernden Plage. Es gibt nur einen einzigen Menschen auf Erden, der dieser *Jemand* sein könnte! Dieser *Jemand* benötigt keinen Namen oder Titel. Für Gottes Auserwählte, die im Glauben wandeln, ist es nur zu offensichtlich. Und deren Glaube beruht auf reichlich vorhandenen Beweisen. Nur die Blinden können das von Herr Armstrong verrichtete Amt nicht erkennen, wie viele Schriftstellen klar machen!

„Und dann wird der Böse offenbart werden. Ihn wird der Herr Jesus umbringen mit dem Hauch seines Mundes und wird ihm ein Ende machen durch seine Erscheinung, wenn er

kommt“ (Vers 8). Die englische King James Version hebt das „B“ in *Böse* sogar hervor, als ob sie sagen wollte, dass das kein gewöhnlicher Mensch ist. *Thayer's Lexikon* bemerkt dazu: „Er, in dem alle Ungerechtigkeit sozusagen ihren fixen Wohnsitz hat“. Und Gott sagt, er wird *offenbart* werden. Also, wer hat nun diesen bösen Menschen offenbart?

„Der Böse aber wird in der Macht des Satans auftreten mit großer Kraft und lügenhaften Zeichen und Wundern“ (Vers 9). Er wird „in der Macht Satans auftreten mit GROSSER Kraft“!

Wie könnten diese starken Aussagen gemacht werden, wenn Satan diesen Menschen nicht beherrschen würde. Er lügt, um Gottes Wahrheit zu verändern. Das Wort *Wunder* kann als *Wundertat* definiert werden. Bedeutet das nicht eine übermenschliche Macht? Gott gab dem Mensch der Bosheit nicht ohne guten Grund den Beinamen von Judas – „Sohn des Verderbens“. Gott gibt uns eine verschlüsselte Botschaft, damit wir wissen können, was es ist, wogegen wir kämpfen. DIE MACHT SATANS IST NICHT IRGENDETWAS, DAS WIR LEICHT NEHMEN DÜRFEN!

„Und mit jeglicher Verführung zur Ungerechtigkeit bei denen, die verloren werden, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, dass sie gerettet würden“ (Vers 10). Sie werden von Satan geistlich vernichtet. Das ist sein höchstes Ziel. DIE MEISTEN VON GOTTES LEUTEN STERBEN HEUTE IN GEISTIGER HINSICHT! Sie befinden sich in großer Gefahr, nicht „gerettet“ zu werden. Das ist in der Tat sehr „bitter im Magen“!

Satan hat einen unbeschreiblichen Hass auf das Gottesvolk. Aber so viele von Gottes Leuten nehmen ihn auf die leichte Schulter – zu ihrer eigenen Schande.

Es gibt *nur ein Büchlein* auf dem Planeten Erde, das DIESE GRÖSSTE ALLER KATASTROPHEN IN DER ENDZEIT OFFENBART.

„Darum sendet ihnen Gott die Macht der Verführung, so dass sie der Lüge glauben“ (Vers 11). Gott sendet DIE MACHT DER VERFÜHRUNG – und die meisten von Gottes Leuten werden mächtig getäuscht. Viele von ihnen sind so sehr verführt, dass sie glauben, SATAN SEI GOTT! Ganz gewiss, das muss „DIE LÜGE“ sein!

Gott sendet die Wahrheit von *Maleachis Botschaft* durch einen Mann. Alles weist darauf hin, dass Gottes Macht der Verführung auch durch EINEN MANN kommt – wahrscheinlich durch einen von Satan besessenen Mann.

Wie erklären Sie das Durcheinander und den Zerfall von Gottes laodizäischer Kirche? Warum sollte irgendein Mann ein solch starkes und finanzkräftiges Werk zerstören? Es ergibt keinen Sinn – es sei denn, Satan steckt dahinter! Dann macht es allerdings sehr viel Sinn.

DIE SONNE SCHEINT WIEDER

„Und ich sah einen andern starken Engel vom Himmel herabkommen, mit einer Wolke bekleidet, und der Regenbogen auf seinem Haupt und sein Antlitz wie die Sonne und seine Füße wie Feuersäulen“ (Offenbarung 10, 1). Der Thron Gottes wird hier mit einem Regenbogen umgeben dargestellt. Das Bild hier ist wie die scheinende Sonne nach einem tödlichen Sturm!

Das Büchlein ist schlussendlich die bestmögliche Nachricht. Nach dem brüllenden Löwen und dem Donnersturm greift Gott nun ein und errettet die Menschheit von sich selbst.

Einige von uns mögen einige Details von *Maleachis Botschaft* gekannt haben bevor es gedruckt wurde. Zwei oder drei Leute haben gesagt, dass sie das meiste davon verstanden haben, bevor es geschrieben wurde. *Maleachis Botschaft* wurde mir im Jahr 1989 offenbart. GOTT OFFENBARTE ES! Es gab keinerlei Grund für Gott das zu tun, wenn einige diese Botschaft bereits verstanden! Ich hoffe, dass alle von uns solche Behauptungen anfechten würden. *Maleachis Botschaft* ist eine neue Vision von Gott. Es ist EINE NEUE OFFENBARUNG – nicht etwas, das irgendwer bereits kannte!

Diese neue Offenbarung ist Gottes Art uns mitzuteilen, dass wir dem Büchlein eine besondere Bedeutung beimessen und ihm die WERTSCHÄTZUNG erweisen, die es verdient. Nur dann können wir auf dieses große Werk Gottes richtig reagieren – wobei sich vieles um das Büchlein dreht.

SIE KÖNNEN MÄCHTIG ERHÖHT WERDEN

Gehen wir zurück zu Offenbarung 11. „Und es wurde mir ein Rohr gegeben, einem Messstab gleich, und mir wurde gesagt: Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die dort anbeten. Aber den äußeren Vorhof des Tempels lass weg und miss

ihn nicht, denn er ist den Heiden gegeben; und die heilige Stadt werden sie zertreten zweiundvierzig Monate lang“ (Vers 1-2).

In nur drei Versen (Offenbarung 10, 11 und Offenbarung 11, 1-2) gibt es mehrere Anzeichen, dass *Maleachis Botschaft* (MB) das Büchlein ist. Ausdrücke wie „weissage nicht“ (ein Kapitel in *Maleachis Botschaft*), „miss den Tempel Gottes“ (bzw. das Elia-Werk in Gottes Kirche), „den Altar“ (Gottes Predigerschaft wird in MB ausführlich erörtert) und die Kirchenspaltung „innerer Hof“ und „äußerer Hof“ (wird in MB auch gründlich erörtert) beweisen, dass *Maleachis Botschaft* EINDEUTIG DAS BÜCHLEIN IST.

Gott sagt: „Steh auf“ – nicht bloß, wach auf. Nur die PKG versteht, was „steh auf“ wirklich bedeutet. Gott erhöht uns *über den laodizäischen Altar, bzw. die Predigerschaft*. VON ALLEN MENSCHEN AUF ERDEN BIETET GOTT UNS DAS ALLERHÖCHSTE AMT AN!

Wir dürfen nicht eitel sein. Aber wir sind keine geistigen Zwerge. Wir sind keine kleinen Nullen. WIR SIND EINFACH DIE EINZIGEN MENSCHEN AUF ERDEN, DIE GOTT GEBRAUCHEN KANN, SEIN EIGENES VOLK ZU MESSEN! Begreifen wir was es bedeutet, für Gott zu messen?

Wir sind der *innere Hof*, wo Gott wohnt! WIR BEFINDEN UNS IN DER HEILIGEN STÄTTE! Wir kennen die Bedeutung des *inneren Hofes* und *äußeren Hofes*, jedoch nur aufgrund des Büchleins. Wir müssen aber bedenken, dass wir nur deswegen der innere Hof sind, weil wir demütig genug sind, uns von Gott messen zu lassen.

Die erste Aufgabe der PKG bestand darin, das Büchlein zu produzieren und zu verschicken. Gott plädiert mit seinem Volk.

Es ist Gottes eigenes Werk, mit dem wir geehrt sind, es zu tun. Wir müssen jedoch beweisen, dass *Maleachis Botschaft* das Kernstück von Gottes Werk ist. Wir müssen es „aufessen“ und glauben, was Gott sagt. Dann werden wir zum Handeln motiviert sein! Die bloße Kenntnis dieser Wahrheiten ist nicht genug. Wir müssen auf Gottes Wort hin im Glauben *handeln*. Wir müssen uns strecken und anstrengen, um das Büchlein an Gottes laodizäische Geschwister zu überbringen und *abermals* in der Tradition von Herbert W. Armstrong zu prophezeien.

Kontaktinformation

Um von der Philadelphia Kirche Gottes Literatur zu bestellen
oder den Besuch eines von Gottes Predigern anzufordern:

Besuchen Sie uns online: www.pcog.org

**In Nordamerika erreichen Sie uns unter der
gebührenfreien Nummer:** 1-800-772-8577

WELTWEITE POSTANSCHRIFTEN

Vereinigte Staaten: Philadelphia Church of God, P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083

Kanada: Philadelphia Church of God, P.O. Box 315, Milton, ON L9T 4Y9

Karibik: Philadelphia Church of God, P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.

Großbritannien, Europe und Naher Osten: Philadelphia Church of God, P.O. Box 900, Northampton NN5 9AL, United Kingdom

Afrika: Philadelphia Church of God, P.O. Box 2969, Durbanville 7551, South Africa

Australien, die Pazifikinseln, Indien und Sri Lanka: Philadelphia Church of God, P.O. Box 375, Narellan N.S.W. 2567, Australia

Neuseeland: Philadelphia Church of God, P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246

Philippinen: Philadelphia Church of God, P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga

Lateinamerika: Philadelphia Church of God, Attn: Spanish Department, P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083

